

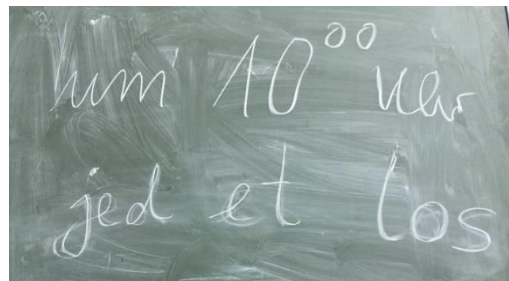
15.5.2022 Sommer, Sonne, Simssee

14./15. Mai 2022 - Training für die Kielzugvögel ein traumhaftes und lehrreiches Wochenende beim SRS

Ziel dieses Trainings-Wochenendes war es, vor allem KZV-Einsteiger mit dem KZV-Boot und natürlich auch mit dem Regatta-Feeling vertraut zu machen. Die Initiative kam vom 2. Vorsitzenden und Vertreter für Süddeutschland Herbert und wurde von Angi und Gerd vom Segler- und Ruderclub Simssee e.V. (SRS) aufgegriffen und umgesetzt.



Der Samstag begann mit einem gemeinsamen Frühstück auf der Terrasse des Clubhauses – in der Sonne und mit einem erwartungsvollen Blick auf den See.
„Um 10 Uhr jed et los“ – stand es in überregionaler ☺ Sprache auf der Ankündigungstafel.



Die Veranstaltung begann mit der Begrüßung durch die beiden Trainer Herbert Kujan und Co-Trainer Gerd Diederich, die an diesen beiden Tagen das Training übernommen hatten.

Zu Beginn gab es eine Gedenkminute für den verstorbenen Segelfreund Hansi Maibohm, der vor wenigen Tagen verstorben ist.

Das Segeln fängt mit dem Aufbau und Trimmen des Bootes an – daher gab es auch erst einmal viele praktische Hinweise, was beim Auftakeln der Boote alles zu beachten, zu prüfen und zu messen ist. Herbert und Gerd gingen mit ihrer Messausrüstung von Boot zu Boot, um der jeweiligen Besatzung wichtige Tipps zu geben.



Herberts Plan war es, mit den sieben Schiffen um 12 Uhr aufs Wasser zu kommen, was wir auch fast geschafft haben.

Der Wind (2-3) - mit Drechern - reichte für das Training: 8-er Kurs, Up and Down, mit und ohne Ablauftonne. Das rote Motorboot flitzte zwischen den weißen Segeln hin und her, so dass die Trainer alle Manöver gut im Blick hatten. Nach einer kurzen Kaffeepause ging es noch einmal hinaus aufs Wasser. Bis ca. 18 Uhr wurden immer wieder kurze Wettfahrten gesegelt.

Vor dem Abendessen gab es sogar Segler (und einen Hund, Eddi), die sich im kühlen Nass des Sees erfrischten. Das Abendessen „ließen wir kochen“: Pizzen und Döner wurden geholt – ein hungriger Segler musste noch einmal mit knurrendem Magen losfahren, um sich seinen Döner selbst zu holen - irgendwie war sein scharfer Döner falsch verteilt worden ☺ Im Schein des Vollmondes saßen wir beim „Regatta“hock zusammen.

Am Sonntag wurde wieder in der Sonne auf der Terrasse gefrühstückt; um 10 Uhr fing das Training mit Theorie an: die wichtigsten Regattaregeln wurden angesprochen, ebenso die Vorfahrtsregeln an der Luv- bzw. an der „Schrei“-Tonne; zusätzlich gab es Taktiktipps von erfahrenen Seglern.



Die Wetter- und Windvorhersagen waren ein wenig besser als für den Samstag – der tatsächliche Wind war noch viel besser.

Bei blauem Himmel und sommerlichen 27 Grad übten die Segler kleine Wettfahrten. Der Schwerpunkt lag dabei vor allem auf dem Start. Herbert stieg von Boot zu Boot und gab auch im Boot Tipps für das Segeln.



Die Trainer besprachen mit jedem Boot ihre Beobachtungen auf dem Wasser

Um 14.30 Uhr endete das Training; um 15.45 Uhr gab es noch einmal eine kurze Besprechung mit Verabschiedung.

Vielen herzlichen Dank an Herbert und Gerd sowie an das gesamte Organisationsteam, besonders an Angi und Sebastian. Es war ein tolles Wochenende am Simssee, bei dem wir viel dazu gelernt haben.

Wir freuen uns auf die nächsten Regatten und vor allem auf die IDM beim SRS ! [WS]